

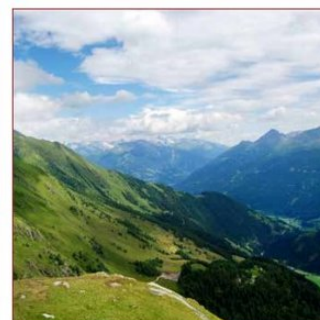
VIRGENTALER SONNSEITENWEG

virgental.at/bergabenteuer/hoeihenwege/virgentaler-sonnseitenweg



Dem Wasser entgegen: Auf dem neuen Virgentaler Sonnseitenweg nähert man sich dem Höhepunkt ganz langsam und auf einsamen Pfaden. Bis dann am vierten Tag Gischt und Donnergetöse das nahe Ziel ankündigt.

Der Virgentaler Sonnseitenweg ist als normaler Wanderweg ausgeschildert, und bietet sich als 3-4 tägige Tour mit Übernachtungsmöglichkeiten auf den Hütten an.



VIRGENTALER SONNSEITENWEG

Dem Wasser entgegen: Auf dem neuen Virgentaler Sonnseitenweg nähert man sich dem Höhepunkt ganz langsam und auf einsamen Pfaden. Bis dann am vierten Tag Gischt und Donnergetöse das nahe Ziel ankündigt.

Gleichmäßige Donnern und Tosen erfüllt die Luft, die geschwängert ist vom Gischtnebel des Wasserfalls. Die berühmten Umbalfälle sind das krönende Ziel des Virgentaler Sonnseitenweges, der in vier Tagen von Matrei bis zu diesem vom Wasser geschaffenen Naturdenkmal herauf führt. Hier wird die Isel, einer der letzten frei fließenden Wildflüsse der Alpen, aus dem Umbalbach geboren. Das Feuer der Sonne hat man auf der Wanderung entlang der Südhänge oberhalb von Matrei, Virgen und Prägraten am Großvenediger fast immer auf seiner Seite: Selbst wenn sich im Frühjahr auf der Schattenseite noch hartnäckige Schneefelder halten, ist es gegenüber auf der Sonnenseite bereits angenehm warm und die Wege frei zum Wandern.



<p>ETAPPE 4: Stabanthütte – Umbalfälle (roter Bergweg) Mittelschwerig, 3,5 Stunden 9 km - 518 Hm Aufstieg, 784 Hm Abstieg höchster Punkt 1658 m</p>	<p>ETAPPE 3: Niljochhütte – Stabanthütte (roter Bergweg) Mittelschwerig, 5 Stunden 11,1 km - 705 Hm Aufstieg, 878 Hm Abstieg höchster Punkt 2123 m</p>	<p>ETAPPE 2: Zedlach – Niljochhütte (roter Bergweg) Mittelschwerig, 6 Stunden 11,9 km - 1308 Hm Aufstieg, 621 Hm Abstieg höchster Punkt 2079 m</p>	<p>ETAPPE 1: Matrei Ortszentrum – Zedlach (roter Bergweg) Mittelschwerig, 5 Stunden 10,9 km - 658 Hm Aufstieg, 374 Hm Abstieg höchster Punkt 1523 m</p>
--	---	---	--

Paradiesische Zustände
Eine der Besonderheiten liegt gleich am Eingang zum Virgental: Ein Paradies - 600 Jahre alte Lärchen säumen den Weg durchs Zedlacher Paradies. Wer neben dem erhabenen Anblick der knorrigen Baumriesen noch etwas dazulernen will, der erfährt auf den sieben Stationen des Wäldlepfades einiges über den Wald, seine Tiere und das Ökosystem des Zedlacher Paradieses, ein Highlight im Nationalpark Hohe Tauern. Zedlach, das romantische Dörflein am Sonnenhang über Matrei, kommt mit seinen alten, gepflegten Bauernhäusern dem Paradies auf andere Art und Weise recht nahe.

Die zweite Etappe steht unter dem Motto «Kulturschätze»: Der erste davon offenbart sich mit der Burgruine Rabenstein, eine der größten mittelalterlichen Burganlagen in ganz Tirol. Einst war diese Burg Sitz der sogenannten «Pfeiger» von Virgen, die das Land verwalteten und in Streitfragen richteten. Funde aus der Römerzeit deuten darauf hin, dass sogar schon die Römer den Burghügel nutzten. Für sie hatte der perfekte Überblick auf das Tal sicher vor allem strategische Gründe; heute genießen die Wanderer von dort einen Blick auf Virgen, wie man ihn sonst nirgends hat. Eine Stunde später bietet die idyllische Gotschuanalm einen weiteren Höhepunkt, der allein schon einen Tagesausflug wert wäre. Ausschließlich Hausgemachtes erwartet einen bei der Brotzeit: Nach Speck und Käse gibt's zum Nachtisch die legendären Krapfen und ein Stampferl mit Hausgebranntem, der der Verdauung auf die Sprünge hilft. Wie gut, dass die Niljochhütte da bereits in Sichtweite ist.

Tourdaten

Adresse	Virgentaler Sonnseitenweg, Prägraten
Anreise Bus	Bus 951, Haltestelle Tourismusbüro Prägraten a.G.
Anreise Auto	B108 Felbertauern, Abzweigung Matrei in Richtung Prägraten

Parkgebühren	Dorfzentrum und am Bichl Frei
Anforderung	mäßig, Festes Schuhwerk, Kondition
Jahreszeit	Juni bis Oktober
Ausgangspunkt	Infobüro Prägraten oder Weiler Bichl
Höhenmeter	Aufstieg 3190hm, Abstieg 2650hm, Länge 43km
Gehzeit	18 Stunden in 3 – 4 Tagen

Einkehrmöglichkeit:

- Strumerhof: +43 (0)48756310
www.strumerhof.at
- Gasthaus Gosserhof: +43 (0)48745375
- Gottschaunalm: +43 (0)6649765678
www.virgental.at/gottschaunalm
- Schmiedleralm: +43 (0)6504527916
www.virgental.at/schmiedleralm
- Isplitzeralm: +43 (0)6649759790
www.isplitzeralm.at

Übernachtungsmöglichkeit:

- Nilljochhütte: +43 (0)6764612388
www.virgental.at/nilljochhuette
- Gasthof Waldruhe: +43 (0)48745417
www.gasthof-waldruhe.at
- Stabanthütte: +43 (0)6642207577
www.stabanthuette.at
- Gasthof Isplitzer: +43 (0)48775206
www.isplitzer.at
- Mortnerhof: +43 (0)48745313
www.virgental.at/mortnerhof
- Haus Berger Waltraud +43 (0)48745232
www.virgental.at/haus.berger